



1. Volksabstimmung

⇒ erfolgt durch Ankreuzen auf einem amtlichen Stimmzettel

⇒ einfache Mehrheit entscheidet

zB EU-Beitritt



2. Volksbegehren

= ein Gesetzesantrag des Volkes an den Nationalrat



EINLEITUNGSVERFAHREN

(mind. 1% der Bevölkerung Unterstützungserklärungen)



EINTRAGUNGSVERFAHREN

(Wahlberechtigte können sich in die aufliegenden Unterschriftslisten eintragen)



GESETZESVORSCHLAG

Bei mind. 100.000 Unterschriften wird das Volksbegehren an den Nationalrat als Gesetzesantrag weitergereicht

zB Gen-Volksbegehren

3. Volksbefragung

⇒ wird auf Initiative von Politikern durchgeführt

⇒ Volk kann die Meinung zu einem bestimmten Thema äußern

⇒ Volkswille ist für den Politiker rechtlich **NICHT** bindend



4. Bürgerinitiative

⇒ ist **NICHT** gesetzlich geregelt

⇒ Ziel ist es, durch Mobilisierung der Öffentlichkeit die politischen Entscheidungsträger zu beeinflussen (zB durch Unterschriften, Pressekonferenzen, Demonstrationen,...).

5) Recherchieren Sie im Internet:

- a) Suchen Sie die 4 stimmstärksten Volksbegehren in Österreich:
1. Konferenzzentrum-Einsparungsgesetz
 2. Gentechnik-Volksbegehren
 3. Volksbegehren Veto gegen Temelín
 4. Schutz des menschlichen Lebens
- b) Nennen Sie zwei Volksbegehren, die nicht im Parlament behandelt wurden (warum?):
1. Für verpflichtende Volksabstimmungen
 2. „Pro Motorrad“
- Bei beiden war der Grund, dass zu gültige Eintragungen zusammengekommen sind.
- 7) Welche zwei Volksabstimmungen gab es bisher in Österreich?
1. Volksabstimmung über ein Bundesgesetz zur friedlichen Nutzung der Kernenergie in Österreich
 2. Volksabstimmung über den Beitritt Österreichs zu Europäischen Union
- 7) Lösen Sie die Übung im Buch, S 154

Stimmen Sie sich selbst!

Der Nationalrat beschließt ein Gesetz. Vor Inkrafttreten soll jedoch das Volk um seine Zustimmung gefragt werden. Handelt es sich bei diesem Verfahren

☐ um ein Volksbegehren ☒ um eine Volksabstimmung ☐ um eine Volksbefragung

Bei einer Volksabstimmung wird mit „Ja“ bzw. „Nein“ abgestimmt. Entscheidend ist

☒ die einfache Mehrheit ☐ die Zweidrittelmehrheit

Wie viele Unterstützungserklärungen müssen mindestens gesammelt werden, damit das Volksbegehren vom Bundesministerium für Inneres bewilligt wird?

Im Einleitungsverfahren müssen Unterschriften im Ausmaß von mindestens 1 % der Bevölkerung gesammelt werden.

Damit ein Volksbegehren (= Gesetzesantrag an den Nationalrat) zustande kommt, müssen mindestens 700.000 Stimmberechtigte unterschreiben.

Tragen Sie in die leeren Felder Slogans (Ausrufe) von Bürgerinitiativen ein, die Sie unterstützen würden.

Gratis PC für jeden Österreicher

Absoluter Umstich auf erneuerbare Energie

Was versteht man unter indirekter oder repräsentativer Demokratie?

Das Volk übt die Staatsgewalt durch einen gewählten Vertreter aus

Was versteht man unter direkter Demokratie?

Das Volk entscheidet direkt über die Gestaltung der öffentlichen Ordnung

- 8) In der Schweiz werden in vielen Bereichen Volksabstimmungen verpflichtend durchgeführt. Wie beurteilen Sie die Situation im Vergleich zu Österreich? Überlegen Sie Vor- und Nachteile.
- Vorteile:** Es passiert genau das was das Volk will. Die Bürger informieren sich mehr über die aktuelle politische Lage.s
- Nachteile:** Das Wesen der Demokratie ist der Kompromiss, keine Ja/Nein Entscheidung. Die aktuelle Stimmungslage beeinflusst das Ergebnis. Komplexe Sachverhalte werden auf Ja/Nein-Alternativen reduziert